

Antrag auf Anrechnung ausländischer Quellensteuern für ausländische Lizenz- und Dienstleistungserträge – Fälligkeiten 2021 bzw. 2020/2021

AHVN13 13-stellig	<input type="text"/>	Gemeinde	<input type="text"/>
Reg.-Nr.	<input type="text"/>		
Name/Firma	<input type="text"/>		
Name/P1	<input type="text"/>	Vorname/P1	<input type="text"/>
Name/P2	<input type="text"/>	Vorname/P2	<input type="text"/>
Adresse	<input type="text"/>	PLZ/Ort	<input type="text"/>

Sitz/Wohnsitz zu Beginn der Steuerperiode 2021 bzw. 2020/2021

Sitz/Wohnsitz am Ende der Steuerperiode 2021 bzw. 2020/2021

Eingangsdatum:

Vertreter/in, bevollmächtigt zur Entgegennahme von Auflagen und Entscheiden:

Telefon Treuhänder-ID **CHE**

Angaben zur Überweisung: Wir bitten Sie, uns die IBAN-Nr. eines Schweizer Kontos mit Währung CHF anzugeben. Die Angaben sind zwingend, da keine Verrechnung erfolgt.

IBAN-Nr. **4350**
 Konto lautend auf **4355**

1. Unterliegen Sie für die Steuerperiode 2021 bzw. 2020/2021 an Ihrem Sitz/Wohnsitz der **direkten Bundessteuer** und der Gewinnsteuer / Einkommenssteuer des **Kantons und der Gemeinden?**

Ja Nein Bemerkungen:

	CHF ohne Rappen
2. Gesamterträge gem. Erfolgsrechnung für das GJ 2021 bzw. 2020/2021	<input type="text"/>
3. Total Lizenzerträge gem. Erfolgsrechnung für das GJ 2021 bzw. 2020/2021	<input type="text"/>
4. Total Dienstleistungserträge gemäss Erfolgsrechnung für das GJ 2021 bzw. 2020/2021	<input type="text"/>
5. Direkt den DBA-Erträgen zugewiesene Abschreibungen/Rückstellungen gem. Erfolgsrechnung für das GJ 2021 bzw. 2020/2021	<input type="text"/>
6. Direkt den DBA-Erträgen zugewiesene sonstige Aufwendungen gem. Erfolgsrechnung für das GJ 2021 bzw. 2020/2021	<input type="text"/>

Dem Antrag ist eine Kopie der Erfolgsrechnung sowie der Bilanz für das Geschäftsjahr 2021 bzw. 2020/2021 beizulegen. Falls ein Beteiligungsabzug geltend gemacht wird, ist das Formular «Beteiligungsabzug» (Berechnung der prozentualen Ermässigung der Steuer von Reingewinn – § 72 und 72a StG bzw. Art. 69 DBG) ebenfalls beizulegen. Um eine zeitnahe Prüfung des Antrages vornehmen zu können, sind sämtliche Lizenz- und Dienstleistungsabrechnungen – auf denen der Quellensteuerabzug ersichtlich ist, die dazugehörigen Gutschriftsanzeigen sowie die entsprechenden Quellensteuerbescheinigungen des ausländischen Quellenstaates, dem Antrag beizulegen. Ebenfalls benötigen wir die Kontoauszüge, auf denen die verbuchten Erträge und das massgebende Buchungsdatum ersichtlich sind.

Der/Die Antragsteller/in erklärt,

- dass die aufgeführten Lizenz- und Dienstleistungserträge und allfällige Steuerrückerstattungen und die Anrechnung als Ertrag verbucht wurden;
- dass der/die Antragsteller/in weder durch die anwendbaren Doppelbesteuerungsabkommen noch durch den Bundesratsbeschluss vom 14. Dezember 1962 sowie dem Kreisschreiben 1962, dem Kreisschreiben 1999 und dem Kreisschreiben 2010 betreffend Massnahmen gegen die ungerechtfertigte Inanspruchnahme von Doppelbesteuerungsabkommen des Bundes von der Geltendmachung der Abkommensvorteile ausgeschlossen ist und
- dass die in diesem Antrag gemachten Angaben der Wahrheit entsprechen.

Beilagen

Beiblätter
 Bank-/Ertragsabrechnungen

Ort und Datum Unterschrift Unterschrift



4346212601281



Fragebogen zum Antrag DA-3 (Lizenzen und Dienstleistungen)

Kanton Zürich

Um den Antrag auf Anrechnung ausländischer Quellensteuern (Form. DA-3) möglichst effizient prüfen zu können, bitten wir Sie, die nachstehenden Fragen ausführlich zu beantworten.

1. Fragen zu den deklarierten Lizenz- und Dienstleistungserträgen

a) Handelt es sich um effektive *Lizenz- und Dienstleistungserträge*? Oder allenfalls um Dienstleistungen, Knowhow, Leasinggebühren oder sonstige Erträge? Bei erstmaligen Anträgen bitte die entsprechenden Verträge (in deutscher Sprache) beilegen. Bitte die Positionen im Vertrag, die die Art der Leistung beschreiben, mit einem Leuchtstift markieren.

b) Wurde auf diese *Lizenz- und Dienstleistungserträge* tatsächlich eine Quellensteuer erhoben? Bitte um Nachweise (Ertragsabrechnungen auf denen der Quellensteuerabzug ersichtlich ist und Kontoblätter).

c) Werden diese *Lizenz- und Dienstleistungserträge* zu einem wesentlichen Teil unmittelbar oder mittelbar an **nicht abkommensberechtigten Personen** weitergeleitet (Verbot des Durchlaufs)?

2. Fragen zur «Erfolgsrechnung» (ER)

a) Welche Ertragsposition in der Erfolgsrechnung beinhaltet die deklarierten *Lizenz- und Dienstleistungserträge*? Die entsprechenden Kontoblätter sind beizulegen und die deklarierten *Lizenz- und Dienstleistungserträge* zu markieren.

b) Wurden im Zusammenhang mit den deklarierten *Lizenz- und Dienstleistungserträge* Abschreibungen, Rückstellungen oder Wertberichtigungen verbucht? Falls ja, sind die Details (Aufstellungen) beizulegen.

3. Fragen zur Gesellschaft

a) Handelt es sich bei einer der im Antrag aufgeführten Gesellschaften um ein verbundenes Unternehmen bzw. um eine nahestehende Person? Falls ja, seit wann und in welcher Beziehung steht dieses verbundene Unternehmen bzw. diese nahestehende Person zur Gesellschaft?

b) Befindet sich die Gesellschaft zusammen mit einer der im Antrag aufgeführten Gesellschaften im Besitz einer dritten Gesellschaft bzw. einer dritten Person? Falls ja, um was für eine Gesellschaft bzw. Person handelt es sich und in welchem Besitz-Verhältnis stehen die Gesellschaften bzw. Personen zueinander?

4. Weitere Fragen

Betrag in CHF der anderen (nicht auf DA-3 deklariert) in diesem Geschäftsjahr verbuchten *Lizenz- und Dienstleistungserträge*. Diese Frage ist insbesondere deshalb zu beantworten, weil das betreffende Konto in der Regel mit *Lizenz- und Dienstleistungserträgen* des Aus- und Inlandes gemischt geführt wird (zum Teil mit/ohne Quellensteuer).

Ihre zusätzlichen Hinweise zum Fragebogen bzw. Formular DA-3



4346202603281